

**07/16****Satzung über die Erhebung von Waaggebühren  
(Waaggebührenordnung) vom 25.11.1965**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl.S.577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1987 (GBl.S.161) und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg i.d.F. vom 15. Februar 1982 (GBl.S.57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1986 (GBl.S.465), hat der Gemeinderat der Stadt Sindelfingen am 14.12.1993/17.07.2001 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1****Erhebungsgrundsatz**

Für die Benutzung der städtischen Bodenwaage und die damit verbundenen Amtshandlungen werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

**§ 2****Gebührensschuldner**

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren ist verpflichtet:
1. wer die städtische Bodenwaage zum Wiegen von Gütern und Gegenständen benutzt,
  2. wer nach bestehenden Vereinbarungen die Bezahlung übernommen hat.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 3****Gebührensätze**

Für die Benutzung der städtischen Bodenwaagen und der städtischen Viehwaagen sind folgende Gebühren zu entrichten:

**1. Bodenwaagen**

Die Gebühren betragen für das Wiegen von Fahrzeugen und Gegenständen mit einem Bruttogewicht

bis	3 000 kg	3,00 Euro
bis	5 000 kg	4,00 Euro
bis	10 000 kg	5,00 Euro
bis	15 000 kg	6,00 Euro
über	15 000 kg	8,00 Euro
Für das Trieren beträgt die Gebühr		1,50 Euro
- bei einem Bruttogewicht über	5 000 kg	2,00 Euro

**2. Viehwaagen**

Die Gebühren betragen für 1 Stück Großvieh	2,50 Euro
für 1 Stück Kleinvieh	2,00 Euro

Die Gebühren für das Wiegen zur Nachtzeit (von abends 20.00 bis morgens 6.00 Uhr) betragen das Eineinhalbfache der unter 1. und 2. angegebenen Gebühren.

**§ 4  
Benutzungsgebühren**

Für die Benutzung der städtischen Bodenwaagen und der städtischen Viehwaagen sind folgende Gebühren zu entrichten:

**§ 5  
Inkrafttreten**

Die vorstehende Satzung tritt am 01. Januar 1994 in Kraft.